



Presseinformation // 25. November 2015

„Kultur für alle Stuttgart“ feiert seinen 5. Geburtstag

Vor fünf Jahren startete die Initiative „Kultur für alle Stuttgart“ mit gerade mal 20 Einrichtungen. Mittlerweile beteiligen sich fast 80 Einrichtungen an dem Angebot und stellen Inhaberinnen und Inhabern der „Bonuscard + Kultur“ Freikarten zur Verfügung. Dazu zählen große Häuser wie das Theaterhaus, das Kunstmuseum, die Schauspielbühnen, das Porsche- und Mercedes-Benz Museum, aber auch kleinere Einrichtungen wie das Kulturzentrum Merlin, das JES oder das Studiotheater. „Wir sind sehr froh darüber, dass die Stuttgarter Kulturszene unsere Initiative so gut annimmt. Die meisten Einrichtungen wollen Kultur anbieten, die nicht am Geldbeutel scheitert und kooperieren gerne mit uns“, so Peter Jakobkeit, Vorstandsmitglied des Vereins.

Viele positive Rückmeldungen von Kulturgängern mit Bonuscard + Kultur

Auch die vielen persönlichen Rückmeldungen von Kulturgängern mit Bonuscard + Kultur zeigen, dass „Kultur für alle Stuttgart“ auf dem richtigen Weg ist. Regelmäßig bekommt der Verein Post oder Anrufe von Menschen, die sich bedanken, Tipps zur Verbesserung geben oder sich weitere Kultureinrichtungen wünschen. So erreichte den Verein zum Beispiel die Postkarte einer alleinerziehenden Mutter: „Ich will mich bedanken für das tolle Kulturprogramm. Dadurch konnte ich mit meinen beiden Kindern einige Male Theaterveranstaltungen besuchen und ins Museum gehen, was uns sonst finanziell nicht möglich gewesen wäre. Ihnen und allen sonstigen Verantwortlichen dafür herzlichen Dank!“. Auch die Nutzerzahlen sprechen für sich: 2014 stellten die Kulturpartner Menschen, die sich diese Abwechslung und Inspiration sonst nicht leisten könnten, 9.750 Karten im Wert von ca. 80.000 Euro zur Verfügung. „2016 wollen wir uns vermehrt um die kulturelle Teilhabe von Geflüchteten einsetzen, um ihnen durch unsere Arbeit ein Stück Lebensqualität schenken zu können“, ergänzt Harald Wohlmann, der Vorstandsvorsitzender des Vereins. „Diese Zielgruppe wird in den nächsten Jahren weiter wachsen und muss deshalb von uns jetzt in den Fokus genommen werden.“

„Kultur für alle Stuttgart“ ist auf Spenden angewiesen

Die finanzielle Basis für KULTUR FÜR ALLE Stuttgart wurde durch die Spende einer engagierten Stuttgarter Bürgerin im Jahr 2010 gelegt. Mittlerweile erhält der Verein eine städtische Förderung in Höhe von 60 Prozent des erforderlichen Gesamtetats. Die verbleibenden 40 Prozent muss „Kultur für alle Stuttgart“ über Spenden, Benefizveranstaltungen und Stiftungsmittel finanzieren. „Um dauerhaft Menschen mit wenig Geld kostenfreie Kunst- und Kulturbesuche zu ermöglichen, ist der Verein auf Spenden angewiesen. Wir sind dankbar um jede Unterstützung“, so die Geschäftsführerin des Vereins Nora Auth.

Entwickelt und unterstützt durch



Bürgerstiftung
Stuttgart



BREUNINGER
STIFTUNG

Gefördert durch

STUTTGART



KULTUR FÜR ALLE STUTTART E.V. | Theodor-Heuss-Straße 21 | 70174 Stuttgart | Tel. 0711 / 828 595-06 | Fax 0711 / 224 77-23 | info@kultur-fuer-alle.net |
www.kultur-fuer-alle.net | SITZ Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart | VR 720677 | Steuernummer 99019/41634 | **VORSTAND** Harald Wohlmann (Vorsitzender) |
Alexander Günsilius | Gudrun Hähnel | Peter Jakobkeit | **BANKVERBINDUNG** BW-Bank Stuttgart | IBAN DE03 6005 0101 0001 0909 61 | BIC SOLADEST600 |

Zweck des Vereins ist die Förderung der Teilhabe aller Gesellschaftsgruppen an Kunst und Kultur. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Ein ehrenamtlicher Fundraising-Arbeitskreis, bestehend aus der Geschäftsführung, Vorstands- und Vereinsmitgliedern sowie den beiden externen Beratern Julian Feil und Rainer Benz hat in den letzten Monaten ein Spenderdossier erarbeitet. Dieses soll die zukünftige Akquise von Spendern erleichtern. Die Schirmherrin der Initiative Marli Hoppe-Ritter, Miteigentümerin der Firma Ritter Sport und Museumsgründerin unterstützt diese Idee: Kultur für alle Stuttgart e.V. leistet einen sehr wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Ich würde mich freuen, wenn viele Menschen die Arbeit des Kultur für alle Stuttgart e.V. unterstützen, denn Kultur regt an, macht Spaß und bringt Menschen zusammen.

Hintergrundinformationen

So entstand „Kultur für alle Stuttgart“

Entstanden ist die Initiative am Runden Tisch der Bürgerstiftung Stuttgart. Sie wird in Kooperation mit Stuttgarter Kultureinrichtungen sowie dem Sozialamt der Landeshauptstadt Stuttgart durchgeführt. „Kultur für alle“ macht es sich zum Ziel, Menschen mit wenig Geld die kostenlose Teilhabe an Kulturveranstaltungen zu ermöglichen. Seit Januar 2010 können etwa 69.000 Stuttgarterinnen und Stuttgarter, die die Bonuscard + Kultur besitzen, von diesem Angebot profitieren.

So funktioniert „Kultur für alle Stuttgart“

Alle beteiligten Kultureinrichtungen verpflichten sich für grundsätzlich jede Vorstellung ein festes Freikartenkontingent aus allen Preiskategorien für Inhaber/-innen der „Bonuscard + Kultur“ zu reservieren. Die Karten können, wie von anderen Besuchern auch, vorbestellt und an der Abendkasse gegen Vorlage der „Bonuscard + Kultur“ abgeholt werden. Bei Museen ist es noch einfacher: Unbegrenzt freier Eintritt in die Ausstellungen gegen Vorlage der „Bonuscard + Kultur“ an der Kasse.

Aktuelle und ausführliche Informationen über das kostenfreie Kulturangebot erhalten interessierte Inhaber/-innen der Bonuscard + Kultur auf www.kultur-fuer-alle.net. Zudem liegt das Booklet „Bunt & Umsonst“ in vielen Sozial- und Kultureinrichtungen, Jobcentern und Bürgerämtern aus. Das Booklet kann auch direkt beim Verein „Kultur für alle Stuttgart“ unter info@kultur-fuer-alle.net angefordert werden.

Kontakt

KULTUR FÜR ALLE Stuttgart e.V.
Nora Auth
Theodor-Heuss-Straße 21
70174 Stuttgart
Tel. 0711 82 85 95 06
Fax 0711 224 77 23

nora.auth@kultur-fuer-alle.net
www.kultur-fuer-alle.net

Spendenkonto

KULTUR FÜR ALLE Stuttgart e.V.
IBAN: DE03 6005 0101 0001 0909 61
BIC: SOLADEST600
BW Bank Stuttgart

Entwickelt und unterstützt durch



Gefördert und in Kooperation mit



Zweck des Vereins ist die Förderung der Teilhabe aller Gesellschaftsgruppen an Kunst und Kultur. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.